

# Protokoll

## 38. Regionalversammlung

Donnerstag, 22. Juni 2023, 08.30–09.50 Uhr (mit anschliessendem Apéro)  
Landgasthof Schönbühl, Bernbrunnensaal, Alte Bernstrasse 11, 3322 Urtenen-Schön-  
bühl

Vorsitz: Manfred Waibel, Präsident der Regionalversammlung  
Protokoll: Nina Schori, Sachbearbeiterin, Sekretariat Stab, Geschäftsstelle RKBM  
Anwesende Gemeinden: 49 gemäss Beilage  
Anwesende Stimmen: Ganze RKBM: 182, absolutes Mehr: 92  
Teilkonferenz Wirtschaft: 128, absolutes Mehr: 65  
Teilkonferenz Regionalpolitik: 57, absolutes Mehr: 29

### Begrüssung

Der Präsident der Regionalversammlung, Manfred Waibel, begrüsst die Stimmberechtigten und die Gäste, darunter Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen. Er bedankt sich bei der Gemeinde Urtenen-Schönbühl für das Gastrecht.

Grussbotschaft von Heinz Nussbaum, Gemeindepräsident Urtenen-Schönbühl.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen für die Regionalversammlung rechtzeitig bei den Gemeinden eintrafen und die Traktandenliste in den Amtsanzeigern ordentlich publiziert wurde. Er eröffnet die Versammlung.

## 1. Wahl der Stimmenzählenden, des Wahlbüros und Genehmigung der Traktanden

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden
2. Protokoll vom 23. März 2023, Beschluss

### Geschäftsleitung

3. Jahresbericht 2022, Beschluss
4. Jahresrechnung 2022
  - a) Jahresrechnung 2022, Beschluss
  - b) Bericht des Rechnungsprüfungsorgans, Kenntnisnahme
5. Datenschutzaufsichtsstelle, Bericht 2022, Kenntnisnahme
6. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2023 «Bedürfnis- und Potenzialanalyse mit Strategieprozess in der Teilkonferenz Regionalpolitik (Förderstrategie)», Kenntnisnahme
7. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 «Buslinien 22, 29 und 340 (Kleinwabern)», Kenntnisnahme
8. Ersatzwahlen Amtsperiode 2022–2025

### **Kommission Raumplanung**

9. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden», Erhöhung, Genehmigung
10. Verpflichtungskredit 2023–2025 «Landschaft und Ökologie 2040», Genehmigung

### **Kommission Verkehr**

11. Verpflichtungskredit 2023–2025 «Regionales Angebotskonzept ÖV 2027–2030 (RAK ÖV 2027–2030)», Genehmigung
12. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Pilotstudie Mobility On Demand», Genehmigung
13. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte», Genehmigung
14. **Orientierungen und Verschiedenes**
  - ▶ Regierungsstatthalteramt

### **Beschluss**

- ▶ **Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:**
  - ▶ **Heinz Suter, Gemeindepräsident Konolfingen**
  - ▶ **Christian Neuenschwander, Gemeindepräsident Wald**
- ▶ **Als Wahlbüro wird einstimmig gewählt:**
  - ▶ **Roger Suter, Gemeindepräsident Bäriswil, Leitung**
  - ▶ **Andrea Schemmel, RKBM**
  - ▶ **William Barbosa, RKBM**
  - ▶ **Rebekka Christ, RKBM**
- ▶ **Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

## **2. Protokoll vom 23. März 2023, Beschluss**

### **Beschluss**

**Das Protokoll vom 23. März 2023 wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.**

## **3. Jahresbericht 2022, Beschluss**

Michael Bürki, Vizepräsident der Geschäftsleitung, stellt den Antrag vor.

Die Regionalversammlung beschliesst, gestützt auf Art. 21 Abs. 5 Bst. f des Geschäftsreglements RKBM, über den Geschäftsbericht zuhanden der Gemeinden.

### **Antrag**

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung den Jahresbericht 2022 zur Genehmigung.

### **Beschluss**

**Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht 2022.**

## 4. Jahresrechnung 2022

### a) Jahresrechnung 2022, Beschluss

### b) Bericht des Rechnungsprüfungsorgans, Kenntnisnahme

Michael Bürki stellt den Antrag vor.

#### Erfolgsrechnung

2. Lesung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ertrag	9'881'008.56	10'134'490.00	9'335'489.82
Aufwand	9'792'540.60	10'707'890.00	9'272'228.81
Nettoergebnis	88'467.96	-573'400.00	63'261.01

#### Differenzbegründungen

##### *Personalaufwand*

Die effektiven Aufwände fallen mit ca. CHF 185'000.00 tiefer aus als budgetiert. Grund: Die Stelle der Stv. Geschäftsführung im Bereich Stab wurde nicht mehr besetzt und die Stellenprozente teilweise in den Bereich Raumplanung verschoben. Der neue Projektleiter Raumplanung nahm seine Arbeit jedoch erst im Februar 2023 auf.

##### *Sach- und übriger Betriebsaufwand*

##### *0 Verwaltung Regionalkonferenz*

Der Sachaufwand ist mit rund CHF 716'000.00 deutlich tiefer als geplant. Im Bereich Geschäftsstelle fielen in der Informatik tiefere Kosten an (ca. CHF 40'000.00). Der ursprünglich für 2022 vorgesehene Umzug der Geschäftsstelle hat nicht stattgefunden. Deshalb wurde der dafür reservierte Betrag nicht benötigt (ca. CHF 60'000.00). Bei den Dienstleistungen und Honoraren ist ein Minderaufwand von CHF 607'000.00 zu verzeichnen. Dieser ist vor allem auf die Nichtrealisierung verschiedener Projekte oder auf deren zeitliche Verschiebung zurückzuführen. Diese Minderausgaben hatten gleichzeitig auch bei den Kantonsbeiträgen Mindereinnahmen in der Höhe von CHF 141'400 zur Folge.

##### *Bilanz*

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 1'645'070.52 (Vorjahr: CHF 2'082'973.12). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 1'645'070.52 (Vorjahr: CHF 2'082'973.12). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 437'902.60. Die Reduktion bei den flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen um CHF 686'781.03 auf neu CHF 960'765.60 (Vorjahr: CHF 1'647'546.63) ist auf die aktive Rechnungsabgrenzung sowie laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Forderungen haben sich auf CHF 12'423.00 (Vorjahr CHF 25'870.40) reduziert und die Aktiven Rechnungsabgrenzungen auf CHF 671'881.92 (Vorjahr CHF 409'556.09) erhöht. Bei beiden Beträgen handelt es sich um zugesicherte und noch nicht ausbezahlte kantonale Subventionsbeiträge.

Das Fremdkapital beträgt neu CHF 639'666.04 (Vorjahr: CHF 1'175'395.10). Grund: Bei den laufenden Verbindlichkeiten von CHF 577'173.40 (Vorjahr: CHF 1'104'782.10) handelt es sich vorab um ausstehende Schlusszahlungen an externe Auftragnehmer sowie an Mandatsnehmer der extern geführten Fachbereiche.

Das Eigenkapital (Sachgruppe 29 inkl. Spezialfinanzierung Wirtschaft und Regionalpolitik von total CHF 9'358.50) beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 1'005'404.48 (Vorjahr: CHF 907'578.02).

Der massgebende Bilanzüberschuss Sachgruppe 299 beläuft sich auf CHF 797'749.78 (Vorjahr: CHF 709'281.82).

### **Antrag**

Die Geschäftsleitung

- a) beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'467.96.
- b) legt der Regionalversammlung den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Kenntnisnahme vor.

### **Beschluss**

**Die Regionalversammlung**

- a) **genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'467.96.**
- b) **nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Kenntnis.**

## **5. Datenschutzaufsichtsstelle, Bericht 2022, Kenntnisnahme**

Michael Bürki erläutert den Antrag der Geschäftsleitung.

Das Kontrollorgan ist Aufsichtsstelle für den Datenschutz im Sinne der Datenschutzgesetzgebung und hat der Regionalversammlung jährlich Bericht zu erstatten (Art. 43a Geschäftsreglement RKBM).

### **Antrag**

Die Geschäftsleitung legt der Regionalversammlung den Bericht der Datenaufsichtsstelle für das Jahr 2022 zur Kenntnisnahme vor.

### **Beschluss**

**Die Regionalversammlung nimmt den Bericht der Datenaufsichtsstelle für das Jahr 2022 zur Kenntnis.**

## **6. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2023 «Bedürfnis- und Potenzialanalyse mit Strategieprozess in der Teilkonferenz Regionalpolitik (Förderstrategie)», Kenntnisnahme**

Michael Bürki stellt die Abrechnung vor.

Die Regionalversammlung der Teilkonferenz Regionalpolitik (TKR) hat am 17. Juni 2021 den Kredit für die Ausarbeitung der «Förderstrategie» in der Höhe von CHF130'000.00 genehmigt. Mit dieser Strategie sind zentrale inhaltliche und strategische Grundlagen für die Projektentwicklung und -förderung in der TKR erarbeitet worden und ins Regionale Förderprogramm NRP 2024–2027 (am 23. März 2023 von der Regionalversammlung TKR verabschiedet) eingeflossen.

Die Kommission Regionalpolitik hat in ihrer Sitzung vom 27. April 2023 zuhanden der Geschäftsleitung den Verpflichtungskredit mit der Unterschreitung von CHF 420.50 verabschiedet. Der Kanton beteiligt sich mit 75 % an den Kosten.

<b>Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2023 «Bedürfnis- und Potenzialanalyse mit Strategieprozess in der Teilkonferenz Regionalpolitik (Förderstrategie)»</b>	<b>CHF</b>
Verpflichtungskredit	130'000.00
./ Aufwand Drittaufträge 2021–2023	129'579.50
Saldo (Kreditunterschreitung)	420.50

### Antrag

Die Geschäftsleitung unterbreitet die Abrechnung des Verpflichtungskredits «Bedürfnis- und Potenzialanalyse mit Strategieprozess in der Teilkonferenz Regionalpolitik (Förderstrategie)» mit einer Unterschreitung von CHF 420.50 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

### Beschluss

**Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits «Bedürfnis- und Potenzialanalyse mit Strategieprozess in der Teilkonferenz Regionalpolitik (Förderstrategie)» mit einer Unterschreitung von CHF 420.50 zur Kenntnis.**

## 7. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 «Buslinien 22, 29 und 340 (Kleinwabern)», Kenntnisnahme

Michael Bürki stellt die Abrechnung vor.

Die Regionalversammlung hat am 17. Juni 2021 drei Kredite für die Vorarbeiten zum Regionalen Angebotskonzept RAK 2026–2029 gesprochen. In der Zwischenzeit hat der Kanton, gestützt auf die Vorgaben des Bundesamtes für Verkehr, die Angebotsperiode um ein Jahr verschoben. Neu dauert sie von 2027 bis 2030.

Zu einer der drei Studien, dem Projekt «Buslinien 22, 29, 340 (Kleinwabern)», liegen der Schluss- und der Mitwirkungsbericht sowie auch die Abrechnung des Verpflichtungskredits vor.

Die Geschäftsleitung hat an ihrer Sitzung vom 31. März 2023 die Abrechnung zuhanden der Regionalversammlung vom 22. Juni 2023 genehmigt.

<b>Abrechnung Verpflichtungskredit «Buslinie 22, 29, 340 (Kleinwabern)»</b>	<b>CHF</b>
Verpflichtungskredit	70'000.00
./.. Aufwand (Drittaufträge 2021–2023)	67'283.85
Saldo (Ertragsüberschuss)	2'716.15

### Antrag

Die Geschäftsleitung unterbreitet die Abrechnung des Verpflichtungskredits «Buslinie 22, 29, 340 (Kleinwabern)» mit einer Unterschreitung von CHF 2'716.15 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

### Beschluss

**Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits «Buslinie 22, 29, 340 (Kleinwabern)» mit einer Unterschreitung von CHF 2'716.15 zur Kenntnis.**

## 8. Ersatzwahlen Amtsperiode 2022–2025

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Vakanzen und Kandidaturen:

<b>Kommission</b>	<b>Rücktritt</b>	<b>Kandidaturen</b>
Geschäftsleitung, Präsidium	Thomas Hanke	Michael Bürki, GP Riggisberg, Vizepräsident GL
Geschäftsleitung, Mitglied	Thomas Hanke	Sibylle Schwegler-Messerli, GP Vechigen
Raumplanung, Vertretung Sektor Ost	Kathrin Zuber	Edouard Winzenried, GR Stettlen Marianne Zürcher, GR Bolligen
Regionalpolitik	Andreas Meyer	Claudia Jaussi Inäbniit, GP Bowil
Wirtschaft	Manfred Waibel	Lukas Bühlmann, GR Mühleberg
Wirtschaft	Marc Aeberhard	Stefan Jaggi, GR Jegenstorf

## **Antrag**

Die GL legt der Regionalversammlung folgende Kandidaturen zur Ersatzwahl vor:

- a) Mitglied Kommission Raumplanung, Vertretung Sektor Ost: Edouard Winzenried, Gemeinderat Stettlen, und Marianne Zürcher, Gemeinderätin Bolligen
- b) Präsidium Geschäftsleitung: Michael Bürki, Gemeindepräsident Riggisberg
- c) Mitglied Geschäftsleitung: Sibylle Schwegler-Messerli, Gemeindepräsidentin Vechigen
- d) Mitglied Kommission Regionalpolitik: Claudia Jaussi Inäbnit, Gemeindepräsidentin Bowil
- e) Mitglieder Kommission Wirtschaft: Lukas Bühlmann, Gemeinderat Mühleberg, und Stefan Jaggi, Gemeinderat Jegenstorf.

Die Amtsdauer beginnt mit der Wahl an der Regionalversammlung vom 22. Juni 2023 und endet am 31. Dezember 2025.

Die Kandidierenden werden vorgestellt:

- ▶ Edouard Winzenried durch Lorenz Hess, Gemeindepräsident Stettlen
- ▶ Marianne Zürcher durch René Bergmann, Gemeindepräsident Bolligen
- ▶ Michael Bürki durch Katharina Annen, Gemeindepräsidentin Kehrsatz
- ▶ Sibylle Schwegler-Messerli durch Marco Rupp, Gemeindepräsident Ittigen
- ▶ Claudia Jaussi Inäbnit durch Beat Moser, Gemeindepräsident Münsingen
- ▶ Lukas Bühlmann durch René Maire, Gemeindepräsident Mühleberg
- ▶ Stefan Jaggi durch Sandra Lyoth, Gemeindepräsidentin Jegenstorf

## **Beschluss**

- a) **Das Ergebnis zur Wahl des Mitglieds Kommission Raumplanung, Vertretung Sektor Ost, ist wie folgt:**
  - ▶ **Im ersten Wahlgang wurden 182 Stimmen abgegeben. Das absolute Mehr beträgt 92 Stimmen. Stimmen haben erhalten: Edouard Winzenried 53, Marianne Zürcher 82.**
  - ▶ **Das Absolute Mehr wurde nicht erreicht, es erfolgt der zweite Wahlgang.**
  - ▶ **Im zweiten Wahlgang wurden 182 Stimmen abgegeben. Stimmen haben erhalten: Edouard Winzenried 50, Marianne Zürcher 85.**
  - ▶ **Gewählt mit 85 Stimmen ist Marianne Zürcher, Gemeinderätin Bolligen.**
- b) **Die Regionalversammlung wählt einstimmig Michael Bürki, Gemeindepräsident Riggisberg, als Präsident der Geschäftsleitung.**
- c) **Die Regionalversammlung wählt einstimmig Sibylle Schwegler-Messerli, Gemeindepräsidentin Vechigen, als Mitglied der Geschäftsleitung.**
- d) **Die Regionalversammlung wählt einstimmig Claudia Jaussi Inäbnit, Gemeindepräsidentin Bowil, als Mitglied der Kommission Regionalpolitik.**
- e) **Die Regionalversammlung wählt einstimmig Lukas Bühlmann, Gemeinderat Mühleberg, und Stefan Jaggi, Gemeinderat Jegenstorf, als Mitglieder der Kommission Wirtschaft.**

## 9. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden», Erhöhung, Genehmigung

Philipp Roth, Vizepräsident der Kommission Raumplanung, erläutert den Antrag.

Die Regionalversammlung verabschiedete am 16. Dezember 2021 den Verpflichtungskredit 2022–2023 für das Projekt «Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden» in Höhe von CHF 100'000.

Stossesboden ist ein Schlüsselstandort im Regionalen Richtplan ADT. Er hat den Koordinationsstand «Festsetzung». Aufgrund der vorhandenen Deckungslücke soll der Standort möglichst rasch in Betrieb genommen werden. Bei der Festsetzung im Richtplan ADT war die Frage der Erschliessung noch nicht geklärt. Die RKBM hat sich zum Ziel gesetzt, eine Erschliessung mit der geringsten Belastung von Mensch und Natur auszuarbeiten und möglichst verbindliche, rasch umsetzbare und verlässliche planungsrechtliche Voraussetzungen zu schaffen, um die Erschliessung auch über mehrere Gemeinden (Bern, Köniz, Mühleberg, Neuenegg) hinweg garantieren zu können.

Nach verschiedenen Abklärungen mit dem Kanton hat sich die RKBM zu einem zweistufigen Vorgehen entscheiden: In einem ersten Teil erfolgt – mit Beteiligung und Mitentscheidung der Betroffenen – eine sehr konsolidierungsintensive Bottom-up-Planung. Diese wird in einem zweiten Teil in einen teilregionalen Richtplan überführt.

Mit diesem Vorgehen sind grössere Prozessleistungen erforderlich (Anzahl Sitzungen, Workshops inkl. Vor- und Nachbereitung, Koordinationsaufwand etc.). Die Kommission Raumplanung stellt daher den Antrag, den Verpflichtungskredit um CHF 40'000.00 zu erhöhen und die Verpflichtungskreditdauer anzupassen. Sie dauert neu von 2023 bis 2024.

### Finanzielle Situation

<b>Erhöhung Verpflichtungskredit 2022–2023 (P 66.08)</b>	
Projekt	Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden
Funktionsbereich	66 Raumplanung
<b>Kreditsumme (inkl. MWST)</b>	
VPK (RV 16.12.2021)	CHF 100'000.00
Erhöhung/Nachkredit (RV 22.06.2023)	CHF 40'000.00
<b>Kostendach neu</b>	<b>CHF 140'000.00</b>

### Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2023 enthalten bzw. werden in die nachfolgenden Budgets aufgenommen. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung hat in seiner Verfügung vom 31. Januar 2023 eine Subventionierung in Höhe von 75 % zugesichert.

### Antrag

Die Kommission Raumplanung beantragt der Regionalversammlung, den Verpflichtungskredit 2022–2023 «Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden» um CHF 40'000 zu erhöhen und die Verpflichtungskreditdauer anzupassen.

Das Kostendach des Verpflichtungskredits «Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden» beträgt neu CHF 140'000.00 und dauert von 2023 bis 2024.

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

#### **Beschluss**

**Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2022–2023 «Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden» um CHF 40'000 zu erhöhen und die Verpflichtungskreditdauer anzupassen.**

**Das Kostendach des Verpflichtungskredits «Teilregionaler Richtplan ADT: Nutzungs- und Erschliessungskonzept (NEK) Forst, Erschliessung Stossesboden» beträgt neu CHF 140'000.00 und dauert von 2023 bis 2024.**

### **10. Verpflichtungskredit 2023–2025 «Landschaft und Ökologie 2040», Genehmigung**

Philipp Roth erläutert den Antrag.

Die RKBM hat im Jahr 2015 das Projekt «Landschaft, Natur, Landwirtschaft und Erholung» durchgeführt. Die Projektergebnisse sind ins RGSK II eingegangen. Dadurch konnten einige der altrechtlichen regionalen Richtpläne Landschaft abgelöst werden. Einige weitere ältere Planungen mit Landschaftsinhalten im Perimeter der RKBM gelten jedoch immer noch und sind nun ebenfalls abzulösen bzw. ins RGSK aufzunehmen. Zu Beginn der Planungsarbeiten zum RGSK 2021 wurde aufgrund der sehr knapp kalkulierten Subventionssumme gemeinsam mit dem Kanton entschieden, die Ablösung der restlichen Landschaftsrichtpläne auf das RGSK 2025 zu verschieben.

Im Massnahmenblatt BM.L-Ü.5 RGSK 2021 sind der Auftrag und das Vorgehen aufgezeichnet: Die Landschaftsplanung der RKBM ist in einem separaten Projekt anzugehen und die diesbezüglichen behördenverbindlichen Planungsinstrumente zu bereinigen. Das Projekt beinhaltet folgende Leistungen:

- ▶ Überführung der bestehenden altrechtlichen regionalen Landschaftsrichtpläne ins RGSK 2025
- ▶ Überführung der kantonalen Landschaftsplanungen (KLEK, Sachplan Biodiversität) ins RGSK 2025
- ▶ Vertiefung Vorranggebiete Kulturlandschaften
- ▶ Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für überkommunale Aufwertungsmassnahmen in schützenswerten Landschaften sowie im Siedlungsraum (aufbauend auf die NFA-Programmvereinbarung Landschaft).

#### **Zielsetzung**

Nach Abschluss des Projekts sind die Massnahmenblätter Landschaft überarbeitet, konsolidiert und ins RGSK 2025 überführt. Mit Genehmigung des RGSKS 2025 werden die altrechtlichen regionalen Landschaftsrichtpläne abgelöst.

#### **Verpflichtungskredit 2023–2025**

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

<b>Verpflichtungskredit 2023–2025</b>	
Projekt	Landschaft und Ökologie 2040
Funktionsbereich	66 Raumplanung
<b>Kreditsumme</b>	
Drittkosten (inkl. MWST)	CHF 90'000.00
Reserven	CHF 10'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF 100'000.00</b>



## Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2023 enthalten bzw. werden in die nachfolgenden Budgets aufgenommen. Der Umfang der kantonalen Subventionierung am Projekt ist zurzeit noch offen, sollte aber bis zur Regionalversammlung vom 22. Juni 2023 geklärt sein. Die Genehmigung wird deshalb unter Vorbehalt der Subventionierung durch den Kanton (Amt für Gemeinden und Raumordnung) beantragt.

## Antrag

Die Kommission Raumplanung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung des Verpflichtungskredits 2023–2025 «Landschaft und Ökologie 2040» in der Höhe von CHF 100'000.00 unter Vorbehalt der Subventionierung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung.

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

## Beschluss

**Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig bei einer Enthaltung den Verpflichtungskredit 2023–2025 «Landschaft und Ökologie 2040» in der Höhe von CHF 100'000.00 unter Vorbehalt der Subventionierung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung.**

*Nachtrag zum Protokoll: Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung hat in seiner Verfügung vom 22. Juni 2023 eine Subventionierung in Höhe von 50 % zugesichert.*

## 11. Verpflichtungskredit 2023–2025 «Regionales Angebotskonzept ÖV 2027–2030 (RAK ÖV 2027–2030)», Genehmigung

Thomas Iten, Präsident der Kommission Verkehr, erläutert den Antrag.

Der Grosse Rat genehmigt das ÖV-Angebot im Kanton Bern alle vier Jahre im Rahmen des kantonalen Angebotsbeschlusses ÖV. Die Grundlage für den kantonalen Angebotsbeschluss bilden die RAK ÖV.

Das Bundesamt für Verkehr hat im November 2022 die schweizweite Harmonisierung der Bestellperiode beschlossen. Dies hat für den Kanton Bern zur Folge, dass der kantonale Angebotsbeschluss 2022–2025 um ein Jahr verlängert und das RAK ÖV neu für die Jahre 2027–2030 (statt 2026–2029) erarbeitet wird.

Mit dem RAK ÖV 2027–2030 will die RKBM das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Region Bern-Mittelland weiter verbessern und effizienter ausgestalten. Als Basis für die Erarbeitung dienen unter anderem das RAK ÖV 2022–2025 sowie die Mobilitätsstrategie Region Bern-Mittelland 2040. Die vorgeschlagenen Massnahmen müssen ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen und bezüglich mittel- und langfristiger Angebotsvorstellungen aufwärtskompatibel sein.

### Verpflichtungskredit 2023–2025

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

Verpflichtungskredit 2023–2025	
Projekt	Regionales Angebotskonzept ÖV 2027–2030 (RAK ÖV 2027–2030)
Funktionsbereich	67 Verkehr
<b>Kreditsumme</b>	
Drittkosten (inkl. MWST und Nebenkosten)	CHF 140'000.00
Reserven	CHF 10'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF 150'000.00</b>

### **Finanzierung**

Die Aufwände sind im Budget 2023 enthalten bzw. werden in die nachfolgenden Budgets aufgenommen. Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr hat in seiner Verfügung vom 28. März 2023 eine Subventionierung in Höhe von 75 % zugesichert.

### **Antrag**

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung einen Verpflichtungskredit 2023–2025 in der Höhe von CHF 150'000 (inkl. MWST, NK und Reserve) für das Projekt «Regionales Angebotskonzept ÖV 2027–2030 (RAK ÖV 2027–2023)».

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

### **Beschluss**

**Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2023–2025 in der Höhe von CHF 150'000 (inkl. MWST, NK und Reserve) für das Projekt «Regionales Angebotskonzept ÖV 2027–2030 (RAK ÖV 2027–2023)».**

## **12. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Pilotstudie Mobility On Demand», Genehmigung**

Thomas Iten erläutert den Antrag.

Die Studie der RKBM von 2021–2022 «Verbesserung ÖV im ländlichen Raum» zeigte auf, dass ca. 30 % der Einwohner/innen im Kanton Bern nicht oder nur mässig von den Vorzügen des ÖV profitieren können. Ihre Wohnstandorte befinden sich im ländlichen Bereich oder in lückenhaft erschlossenen Agglomerationsräumen. Als Folgeprojekt will die RKBM das Thema «Mobility On Demand» – wiederum gemeinsam mit den anderen Regionen – weiterverfolgen. Jede Region führt ein Mobility-On-Demand-Projekt durch. Diese Pilotprojekte sollen möglichst diverse Voraussetzungen mit sich bringen und gemeinsam begleitet und evaluiert werden. Längerfristiges Ziel ist es, auf Basis dieser Studien (und deren Evaluation) für das RAK 2031–2034 klare Rahmenbedingungen im Umgang mit On-Demand-Angeboten zu erhalten.

Der Schwerpunkt der vorliegenden Studie ist es, geeignete Testräume für On-Demand-Angebote zu identifizieren und für ausgewählte Beispiele erste Angebotskonzepte für Pilotversuche zu erarbeiten. Für die Evaluation der Pilotprojekte sind die Erfahrungen und Erkenntnisse aus bisher durchgeführten Projekten und bestehenden Angeboten (z. B. mybuxi) genauso zu berücksichtigen wie der Erkenntnisstand führender Transportunternehmen (z. B. Postauto).

### **Mögliche Piloträume**

Die Sektorenvertretungen der Kommission Verkehr haben Anfang März 2023 eine Umfrage bei ihren Gemeinden durchgeführt. Zahlreiche Rückmeldungen sind eingegangen. Die RKBM wertet die Ergebnisse zurzeit noch aus.

### **Projektkosten**

Für den Drittauftrag ist ein Kostendach von CHF 150'000.00 vorgesehen. Es beteiligen sich insgesamt fünf Regionen bzw. regionale Verkehrskonferenzen am Projekt. Pro Region fallen somit Kosten von CHF 30'000.00 an.

### **Verpflichtungskredit 2023–2024**

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

<b>Verpflichtungskredit 2023–2024</b>	
Projekt	Pilotstudie Mobility On Demand
Funktionsbereich	67 Verkehr
<b>Kreditsumme</b>	
Drittkosten (inkl. MWST)	CHF 25'000.00
Reserven	CHF 5'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF 30'000.00</b>

### Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2023 enthalten bzw. werden in die nachfolgenden Budgets aufgenommen.

Der Kanton (Tiefbauamt, Dienstleistungszentrum) hat folgende Subventionierung in Aussicht gestellt (schriftliche Bestätigung liegt bis zur Regionalversammlung vom 22. Juni 2023 nicht vor): Drittkosten 75 % sowie einen Anteil an den Eigenleistungen.

### Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung einen Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 30'000.00 (inkl. MWST, NK und Reserve) für das Projekt «Pilotstudie Mobility On Demand» unter Vorbehalt der Subventionierung durch den Kanton.

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

### Beschluss

**Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 30'000.00 (inkl. MWST, NK und Reserve) für das Projekt «Pilotstudie Mobility On Demand» unter Vorbehalt der Subventionierung durch den Kanton.**

## 13. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte», Genehmigung

Thomas Iten erläutert den Antrag.

Die Freizeitmobilität hat in den letzten Jahren stark zugenommen. An Werktagen beträgt der Anteil des Freizeitverkehrs an der Gesamtmobilität rund ein Drittel, an den Wochenenden dominieren die Fahrten zu Freizeitwecken. Gemäss der Mobilitätsstrategie Region Bern-Mittelland 2040 ist die Erreichbarkeit von Freizeit- und Erholungsschwerpunkten mit dem ÖV und dem Velo zu fördern.

Die regionalen Erholungsschwerpunkte sind im RGSK 2021 / AP4 als Massnahmenpakete (BM.T-Ü.1 und BM.T-Ü.2) enthalten. Darin wurde unter anderem festgelegt, dass die öffentliche Zugänglichkeit der Erholungsschwerpunkte gewährleistet sein soll. Zudem ist zu prüfen, ob sich die Erschliessung der Erholungsschwerpunkte weiterentwickeln und verbessern lässt.

Die geplante Studie soll deshalb den Erschliessungsbedarf der knapp 150 regionalen Erholungsschwerpunkte eruieren. Die Studienergebnisse fliessen ins RGSK 2025 / AP5 und RAK 2027–2030 ein.

### Verpflichtungskredit 2023–2024

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

<b>Verpflichtungskredit 2023–2024</b>	
Projekt	Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte
Funktionsbereich	67 Verkehr
<b>Kreditsumme</b>	
Drittkosten (inkl. MWST und Nebenkosten)	CHF 20'000.00
Reserven	CHF 5'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF 25'000.00</b>

### Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2023 berücksichtigt bzw. werden im Folgejahr entsprechend aufgenommen.

Der Kanton (Tiefbauamt) hat noch keine Subventionierung in Aussicht gestellt. Eine allfällige schriftliche Bestätigung folgt bis zur Regionalversammlung vom 22. Juni 2023.

### Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung einen Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 25'000.00 (inkl. MWST, NK und Reserve) für das Projekt «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte».

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

### Beschluss

**Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 25'000.00 (inkl. MWST, NK und Reserve) für das Projekt «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte».**

## 14. Orientierungen und Verschiedenes

### Regierungsstatthalteramt

Die Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen zeigt die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit auf.

Keine Wortmeldungen aus den Gemeinden.

Manfred Waibel bedankt sich bei allen Referentinnen und Referenten, allen anwesenden Gemeinden sowie der Gemeinde Urtenen-Schönbühl für das Gastrecht und das offerierte Apéro.

Die nächste Regionalversammlung findet am 14. Dezember 2023 in Belp statt.

Das Protokoll wird voraussichtlich an der Regionalversammlung vom 14. Dezember 2023 genehmigt.

Der Präsident der Regionalversammlung:

Die Protokollführerin:

Manfred Waibel

Nina Schori

### Anhang:

Liste der anwesenden Gemeinden mit Stimmkraft

**38. Regionalversammlung vom 22. Juni 2023**  
**Präsenzliste, Auszählung anwesende Stimmen**

Gemeinde	Stimmkraft	Zugehörigkeit TK		Teilnahme RV		Name	Vorname	Funktion
		Wirtsch.	Reg.pol.	ja	nein			
Allmendingen b. Bern	1	1	1		x	Jost	Alfred	Gemeindepräsident
Arni BE	1	-	1		x	Liechti	Simon	Gemeindepräsident
Bäriswil	2	-	-	x		Sauter	Roger	Gemeindepräsident
Belp	5	5	-	x		Marti	Benjamin	Gemeindepräsident
Bern	46	46	-	x		von Graffenried	Alec	Stadtpräsident
Biglen	2	-	2	x		Portenier	Walter	Vizegemeindepräsident
Bolligen	3	3	-	x		Bergmann	René	Gemeindepräsident
Bowil	2	-	2	x		Jaussi Inäbnit	Claudia	Gemeindepräsidentin
Bremgarten b. Bern	3	3	-	x		Schwab	Andreas	Gemeindepräsident
Brenzikofen	1	-	1	x		Lüthi	Sabine	Gemeindepräsidentin
Deisswil	1	-	1		x	Bühlmann	Theo	Gemeindepräsident
Ferenbalm	2	-	2		x	Reber	Martin	Gemeindepräsident
Fraubrunnen	3	-	3	x		Schär	Urs	Gemeinderatspräsident
Frauenkappelen	2	2	-	x		Küng	Moritz	Gemeinderat
Freimettigen	1		1	x		Moser	Niklaus	Gemeinderatspräsident
Gerzensee	2	-	2	x		Hossmann	Ernst	Gemeindepräsident
Grosshöchstetten	3	-	3	x		Hofer	Christine	Gemeindepräsidentin
Guggisberg	2	-	2	x		Köpplin	Niklaus	Gemeinderatspräsident
Gurbrü	1	-	1		x	Friedli	Marc	Gemeindepräsident
Häutligen	1	-	1		x	Siegenthaler	Christoph	Gemeindepräsident
Herbligen	1	-	1		x	Scheidegger	Rudolf	Gemeindepräsident
Iffwil	1	-	1		x	Junker	Marc	Gemeinderatspräsident
Ittigen	5	5	-	x		Rupp	Marco	Gemeindepräsident
Jaberg	1	-	1		x	Zürcher	Marianne	Gemeindepräsidentin
Jegenstorf	3	3	-	x		Lyoth	Sandra	Gemeinderatspräsidentin
Kaufdorf	2	2	2	x		Goetschi	Patrick	Gemeindepräsident
Kehrsatz	3	3	-	x		Annen	Katharina	Gemeindepräsidentin
Kiesen	2	-	2		x	Waber	Ernst	Gemeindepräsident
Kirchdorf	2	-	2	x		Moser	Samuel	Gemeindepräsident
Kirchlindach	2	2	-	x		Müller	Adrian	Gemeindepräsident
Köniz	15	-	-	x		Bauer	Tanja	Gemeindepräsidentin
Konolfingen	3	3	3	x		Suter	Heinz	Gemeindepräsident
Kriechenwil	1	-	1	x		Fankhauser	Simon	Gemeindepräsident
Landiswil	1	-	1		x	Wittwer	Samuel	Gemeindepräsident
Laupen	2	2	2		x	Schwab	Bettina	Gemeindepräsidentin
Linden	2	-	2		x	Margelisch	Ignaz	Gemeinderatspräsident
Mattstetten	1	-	-	x		Haueter-Läser	Christian	Gemeindepräsident
Meikirch	2	2	-	x		Salvisberg	Hans Peter	Gemeindepräsident
Mirchel	1	-	1		x	Wüthrich	Andreas	Gemeindepräsident
Moosseedorf	3	-	-	x		Meier	Stefan	Gemeindepräsident
Mühleberg	2	2	2	x		Maire	René	Gemeindepräsident
Münchenbuchsee	5	5	-	x		Waibel	Manfred	Gemeindepräsident
Münchenwiler	1	-	1	x		Richard	Hans	Gemeinderat
Münsingen	6	6	6	x		Moser	Beat	Gemeindepräsident
Muri b. Bern	5	5	-		x	Lack	Stephan	Gemeindepräsident
Neuenegg	3	-	3	x		Gerteis	Marlise	Gemeindepräsidentin
Niederhünigen	1	-	1		x	Schmutz	Anton	Gemeindepräsident
Niedermuhlern	1	-	1		x	Schweizer	Hansruedi	Gemeindepräsident
Oberbalm	1	-	1	x		Anken	Rudolf	Gemeindepräsident
Oberdiessbach	2	-	2	x		Gerber	Bettina	Gemeindepräsidentin
Oberhünigen	1	-	1		x	Stalder	Bruno	Gemeindepräsident
Oberthal	1	-	1	x		Steiner	Andreas	Gemeindepräsident
Oppligen	1	-	1	x		Schmid	Peter	Gemeindepräsident
Ostermundigen	7	7	-	x		Iten	Thomas	Gemeindepräsident
Riggisberg	2	2	2	x		Bürki	Michael	Gemeindepräsident
Rubigen	2	2	2	x		Ott Fröhlicher	Daniel	Gemeindepräsident
Rüeggisberg	2	-	2		x	Ryser	Therese	Gemeindepräsidentin
Rüschegg	2	-	2	x		Hirschi	Markus	Gemeindepräsident
Schwarzenburg	3	3	3	x		Rohrbach	Urs	Gemeindepräsident
Stettlen	2	2	-	x		Hess	Lorenz	Gemeindepräsident
Thurnen	2		2	x		Haslebacher	Urs	Gemeindepräsident
Toffen	2	2	2	x		Bütler	Carl	Gemeindepräsident
Urtenen-Schönbühl	3	3	-	x		Nussbaum	Heinz	Gemeindepräsident
Vechigen	3	3	-	x		Schwegler-Messerli	Sibylle	Gemeindepräsidentin
Wald BE	2	2	2	x		Neuenschwander	Christian	Gemeindepräsident

Walkringen	2	-	2		x	Aeschlimann	Hans Peter	Gemeindepräsident
Wichtrach	3	-	3		x	Riem	Bruno	Gemeindepräsident
Wiggiswil	1	-	1	x		Rubi	Robert	Gemeindepräsident
Wileroltigen	1	-	1		x	Semke	Hinnerk	Gemeindepräsident
Wohlen b. Bern	4	4	-		x	Müller	Bänz	Gemeindepräsident
Worb	5	5	-	x		Gfeller	Niklaus	Gemeindepräsident
Zäziwil	2	-	2		x	Hirschi	Urs	Gemeindepräsident
Zollikofen	5	5	-	x		Veglio	Mirjam	Vizegemeindepräsidentin
Zuzwil	1	-	1		x	Hofer	Bernhard	Gemeindepräsident
<b>74 Gemeinden</b>	<b>223</b>	<b>140</b>	<b>89</b>	<b>49</b>	<b>25</b>			

<b>Anwesende Stimmen</b>	<b>182</b>	<b>Absolutes Mehr</b>	<b>92</b>
<b>Anwesende Stimmen TK Wirtschaft</b>	<b>128</b>	<b>Absolutes Mehr</b>	<b>65</b>
<b>Anwesende Stimmen TK Regionalpolitik</b>	<b>57</b>	<b>Absolutes Mehr</b>	<b>29</b>